

Ablaufplan

Die Liveübertragung beginnt um 20.15 Uhr.

Die Oper dauert ca. 2,10 Stunden.
Die heutige Vorstellung beinhaltet keine Pause.

Die Liveübertragung endet voraussichtlich um 22.45 Uhr

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESE PRODUKTION EINE REALISTISCHE DARSTELLUNG
UND WIEDERHOLUNG DES MORDES AM JUNGEN KRONPRINZEN DMITRI ENTHÄLT.
WIR EMPFEHLEN SIE DAHER NICHT FÜR KINDER UNTER ZWÖLF JAHREN.**

Teilen Sie uns Ihre Meinung über die heutige Vorführung auf Twitter mit;
bevor es losgeht, während der Pause oder hinterher mit **#ROHboris**

Live Kinosaison 2015/16

GISELLE MITTWOCH 6. APRIL 2016

LUCIA DI LAMMERMOOR MONTAG 25. APRIL 2016

FRANKENSTEIN MITTWOCH 18. MAI 2016

WERTHER MONTAG 27. JUNI 2016

Digital Programm

Mit den digitalen Programmen des Royal Opera House genießen
Sie eine Reihe speziell ausgewählter Filme, Artikel, Bilder und
Features mit Hintergrundinformationen zu dieser Produktion. Mit
dem Promo-Code "FREEBORIS" erhalten Sie das Digital-Programm
kostenlos. Mehr Informationen unter
www.roh.org.uk/publications

Die digitalen Programme sind nur in englischer Sprache erhältlich.

Für weitere Informationen über das Royal Opera House, um die Highlights dieser Aufführung
nochmals zu sehen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren, besuchen Sie
uns unter **www.rohkino.de**



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL OPERA

MUSIC DIRECTOR SIR ANTONIO PAPPANO
DIRECTOR OF OPERA KASPER HOLTEN

BORIS GODUNOV

OPER IN SIEBEN SZENEN (ORIGINALFASSUNG)

MUSIK **MODEST PETROVICH MUSORGSKY**

LIBRETTO **MODEST PETROVICH MUSORGSKY**

NACH DEM HISTORISCHEN DRAMA VON ALEXANDER SERGEYEVICH PUSHKIN

DIE VON MICHAEL ROT HERAUSGEGEBENE AUSGABE VON BORIS GODUNOV, AUF DER DIESE
PRODUKTIONBASIERT, ERSCHEINT BEI DER VERLAGSGRUPPE HERRMANN MIT FREUNDLICHER
GENEHMIGUNG DER ALKOR-EDITION KASSEL UND FABER MUSIC LTD, LONDON.

DIRIGENT **ANTONIO PAPPANO**

REGISSEUR **RICHARD JONES**

BÜHNENBILD **MIRIAM BUETHER**

KOSTÜME **NICKY GILLIBRAND**

LICHT **MIMI JORDAN SHERIN**

BEWEGUNGSREGIE **BEN WRIGHT**

REGIEASSISTENZ **ELAINE KIDD**

ROYAL OPERA CHORUS

CHORLEITUNG **RENATO BALSADONNA**

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE

KONZERTMEISTER **PETER MANNING**

FILMISCHE INSZENIERUNG **JONATHAN HASWELL**

LIVE AUS DEM
ROYAL OPERA HOUSE
MONTAG 21 MÄRZ 2016 20.15 UHR

Inhalt

Nach dem Tod Iwan des Schrecklichen ernannte man den Bojaren Boris Godunov zum Regenten - Iwans älterer Sohn Zar Fjodor war körperlich und geistig schwächlich und der jüngere Dmitri noch ein Kleinkind. Dmitri starb unter geheimnisvollen Umständen mit acht Jahren und viele glaubten Boris habe seine Ermordung beauftragt. Nun ist auch Fjodor tot und – da kein direkter Thronerbe existiert – ist Boris der wahrscheinlichste Kandidat, um der nächste Zar zu werden.

Szene 1

Boris hat sich in ein Kloster zurückgezogen. Eine Menschenmenge versammelt sich davor und flieht ihn an, den Thron anzunehmen. Schtschelkalow, der Geheimschreiber der Bojarenduma, informiert die Menge, dass Boris zögert, die Regentschaft zu übernehmen.

Szene 2

Boris wird im Kreml zum Zar gekrönt und seine Krönung vom Volk gefeiert.

Die Jahre vergehen. Boris erweist sich als guter, weiser Herrscher und hingebungsvoller Vater. Unter seiner Regentschaft blüht Russland auf. Doch plötzlich wird das Land von verheerenden Hungersnöten heimgesucht. Die Abergläubischen sind überzeugt, Boris habe diese göttliche Strafe wegen des Mordes an Zar Dmitri auf sich gezogen.

Szene 3

Im Kloster innerhalb des Kremls wird der Mönch Pimen vom jungen Novizen Grigorij gestört, der einen Alptraum hatte. Grigorij bittet Pimen, von Russlands Vergangenheit zu erzählen. Pimen spricht von Iwan dem Schrecklichen, von der Frömmigkeit von Iwans Sohn Fjodor und vom Mord an Zarewitsch Dmitri. Als er von seiner Ähnlichkeit mit Dmitri hört und erfährt, dass er im selben Alter ist, schmiedet Grigorij den Plan, sich als Zarewitsch auszugeben und eine Rebellion anzuzetteln.

Szene 4

Grigorij (nun in Alltagskleidung) kommt mit den Mönchen Varlaam und Missail in einem Gasthaus nahe der litauischen Grenze an. Die Grenzsoldat treffen ein und suchen per Haftbefehl nach Grigoij. Grigorij erkennt, dass der Grenzsoldat nicht lesen kann und nicht weiß, wie er aussieht, also liest er ihm den Haftbefehl vor. Dabei ersetzt er seine eigene durch Varlaams Personenbeschreibung. Varlaam jedoch beteuert seine Unschuld und liest den Haftbefehl korrekt vor. Grigorij flieht.

Szene 5

In den Gemächern des Zaren betrauert Xenia den frühen Tod ihres Verlobten, während ihr Bruder Fjodor eine russische Landkarte studiert. Boris sinniert über die Errungenschaften seit seiner Thronbesteigung. Prinz Sujskij tritt auf und verkündet die Nachricht, dass ein Hochstapler, der sich Zarewitsch Dmitri nennt, in Litauen aufgetaucht sei. Boris befiehlt Schuiskij, die Grenzen zu schließen und verlangt eine Bestätigung, dass Dmitri wirklich gestorben ist. Schuiskij beschreibt Dmitris Mord, munkelt aber, dass dessen Leichnam Zauberkräfte besäße. Der verängstigte Boris schickt Schuiskij fort, gibt sich Schuldgefühlen und Reue hin und halluziniert vom Erscheinen des toten Dmitri.

Szene 6

Vor der Basilius-Kathedrale diskutiert die Menge über den Hochstapler Grischka (Grigorij) Otrepjew. Der Gottesnarr singt ein unsinniges Lied und einige Straßenkinder bestehen ihn. Boris und sein Gefolge verlassen die Kathedrale und die hungrige Menge bettelt um Brot. Der Gottesnarr schlägt vor, Boris solle die Tötung der Straßenkinder ebenso befehlen, wie er die Order

zum Mord an Zarewitsch Dmitri gegeben hatte. Schuiskij fordert die Verhaftung des Gottesnarren, doch Boris bittet diesen im Gegenzug, für ihn zu beten. Der Gottesnarr aber weigert sich, für “Zar Herodes” zu beten und beklagt das Schicksal Russlands.

Szene 7

Im Kreml beschließt die Bojarenduma die Exekution von Grigorij und seinen Anhängern. Schuiskij berichtet von Boris’ Behauptung, er habe den toten Zarewitsch Dmitri gesehen, und ist tief erschüttert. Boris erscheint, noch immer im Bann seiner Halluzination. Pimen tritt ein und erzählt Boris, dass Zarewitsch Dmitri aus seinem Grab zum Heiligen geworden sein und einen alten Mann von seiner Blindheit geheilt habe. Boris bekommt einen Anfall und bricht zusammen. Er ruft nach seinem Sohn Fjodor, verabschiedet sich von dem Jungen und erbittet Gottes Segen für seine Kinder. Boris ernennt Fjodor zum Thronerben, bittet um Vergebung, und stirbt.

BESETZUNG

BORIS GODUNOV	BRYN TERFEL
ANDREY SHCHELKALOV DER GEHEIMSCHREIBER DER BOJARENDUMA	KOSTAS SMORIGINAS
NIKITICH EIN POLIZIST	JEREMY WHITE
MITYUKHA EIN BAUER	ADRIAN CLARKE
PRINZ VASILIJ IVANOVIC SUJSKIJ	JOHN GRAHAM-HALL
PIMEN EIN MÖNCH UND CHRONIST	AIN ANGER
GRIGORIJ OTREPIEV SPÄTER ‘DER FALSCHER DMITRI’	DAVID BUTT PHILIP
WIRTIN	REBECCA DE PONT DAVIES
VARLAAM MISSAIL MÖNCHE	JOHN TOMLINSON HARRY NICOLL
GRENZSOLDAT	JAMES PLATT
XENIA BORIS GODUNOVs TOCHTER	VLADA BOROVKO
XENIAS AMME	SARAH PRING
FJODOR BORIS GODUNOVs SOHN	BEN KNIGHT
BOJAREN	NICHOLAS SALES
YURODIVY (GOTTESNARR)	ANDREW TORTISE
RUSSISCHE BEVÖLKERUNG, BOJAREN, SOLDATEN, PILGER	

BESETZUNG ZUM ZEITPUNKT DER DRUCKLEGUNG. DETAILS DER LIVE-VORSTELLUNG KÖNNEN GEÄNDERT WERDEN. TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN IM DIGITALEN PROGRAMM.